

Nutzungsbestimmungen für die App „Generali Mobility“ Mai 2025

1. Allgemeines

Die Generali Versicherung AG, 1011 Wien, Landskrongasse 1-3, (nachfolgend „**Generali**“) stellt die Softwareapplikation „Generali Mobility“ (nachfolgend „**App**“) zur Verfügung. Mit der App kann das Mobilitätsverhalten analysiert und optimiert werden. Zusätzlich können beim Erreichen bestimmter Ziele Punkte erzielt werden, die in Belohnungen umgewandelt werden können.

Diese Nutzungsbedingungen für die App (nachfolgend „**Bedingungen**“) regeln die Rechte und Pflichten der Nutzung der App zwischen der Generali und den nutzungsberechtigten Personen (nachfolgend „**Nutzer**“). Mit der Nutzung der App erkennen die Nutzer diese Bedingungen als die vertragliche Grundlage für die Nutzung der App an.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen Nutzungsbedingungen die männliche Form 'der Nutzer' verwendet. Diese Formulierung bezieht sich jedoch auf Personen aller Geschlechter und schließt ausdrücklich weibliche und diverse Nutzerinnen und Nutzer mit ein.

Diese Bedingungen stellen keine Abänderung und/oder Ergänzung von etwaig bestehenden Versicherungsverträgen dar.

Die Nutzungsbedingungen der Plattformen, über die diese App bezogen wird (wie etwa Google Play Store oder Apple App Store), bleiben von diesen Bedingungen unberührt.

2. Gegenstand und Umfang der Nutzung

Die App hat bei ordnungsgemäßer Verwendung durch den Nutzer und vorbehaltlich der in diesen Bedingungen genannten Einschränkungen, die folgenden Funktionen:

2.1. Analyse und Optimierung des Fahrstils

Die App sammelt Informationen zum Fahrstil, indem Fahrten der Nutzer, samt der genauen Routen, aufgezeichnet und analysiert werden. Diese Informationen werden in der App optisch dargestellt. Die Analyse des Fahrstils erfolgt unter Berücksichtigung folgender Elemente:

- Smartphoneverzicht: Die App misst, ob der Nutzer während der Nutzung eines Fahrzeugs auf die Nutzung seines Smartphones verzichtet. Diese Daten werden ausgewertet und der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- Kurvenverhalten: Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug durch Kurven bewegt wird. Diese Daten werden ausgewertet und der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- Geschwindigkeit: Die App misst die Geschwindigkeit des vom Nutzer verwendeten Fahrzeuges. Diese Daten werden ausgewertet und der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- Beschleunigung: Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug beschleunigt wird. Diese Daten werden ausgewertet und der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.
- Bremsvorgänge: Die App misst, wie das vom Nutzer verwendete Fahrzeug abgebremst wird. Diese Daten werden ausgewertet und der daraus errechnete Score wird dem Nutzer in der App angezeigt.

- **CO2 Ausstoß:** Die App berechnet für alle Kfz-Fahrten einen Näherungswert für den CO2 Ausstoß während der Fahrt. Grundlage für die Berechnung ist der in der App durch den Nutzer angegebene CO2 Wert. Die Angabe des CO2 Werts hat entsprechend den Anweisungen in der App zu erfolgen. Basierend auf Geschwindigkeit, Beschleunigung und Distanz wird der Näherungswert berechnet. Reduzierte Geschwindigkeit, vorausschauendes Fahren oder moderates Beschleunigen können den CO2 Ausstoß beeinflussen. Ebenso verändern Zusatzausstattungen wie eine Dachbox oder auch ein Radträger den CO2 Wert. Deshalb ist der in der App ermittelte und angezeigte CO2 Wert nur ein Näherungswert und gibt nicht den exakten CO2 Ausstoß des benutzten Fahrzeugs an.
- **Analyse des Mobilitätsverhaltens:** Die App erkennt neben den Fahrten mit einem Kraftfahrzeug auch andere Arten der Mobilität, wie das Radfahren und die Fortbewegung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zudem können Fahrten mit einem Kraftfahrzeug als Beifahrer entsprechend markiert werden. In der App wird angezeigt in welchem Verhältnis die unterschiedlichen Fortbewegungsarten genutzt werden.

2.2. Hinweise zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Die App kann die aufgezeichneten Daten über den Fahrstil des Nutzers auswerten und den Nutzer darauf hinweisen, wie er seinen Fahrstil anpassen kann, um eine höhere Verkehrssicherheit zu erzielen. Zudem kann die App den Nutzer auch über konkrete Risiken der Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit seinem Fahrstil warnen.

2.3. Sammeln von Punkten, Teilnahmen an der Gewinnrallye und Belohnungen

Nutzer bekommen pro Fahrt, die in der App aufgezeichnet wird, einen Score zugewiesen. Der Score für Autofahrten beruht auf der Auswertung der Elemente der Fahrstilanalyse und beträgt maximal 100 Punkte pro Fahrt. Für Autofahrten als Beifahrer erhalten Nutzer einen fixen Score von 110 Punkten pro Fahrt; für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad einen fixen Score von 120 Punkten pro Fahrt.

Am Ende jeder Woche wird ein Wochenscore errechnet, der sich aus dem Durchschnitt aller in dieser Woche erzielten Scores ergibt. Der Wochenscore wird dem Nutzer in der App in Form von Punkten gutgeschrieben, dies jedoch nur im Falle eines Wochenscores von zumindest 70 Punkten. Bei einem Wochenscore von weniger als 70 Punkten, werden Nutzern keine Punkte gutgeschrieben, die erzielten Punkte verfallen und werden nicht zum Wochenscore der darauffolgenden Woche dazugerechnet.

Bei mehreren Fahrten derselben Fortbewegungsart (z.B.: mehrere Autofahrten als Fahrer) oder bei der Kombination mehrerer Fortbewegungsarten (z.B.: mehrere Autofahrten als Fahrer und mehrere Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln) ergibt sich der Wochenscore aus dem Durchschnitt der pro Fahrt erzielten Punkte.

Fahrtenaufzeichnungen, die nicht den tatsächlichen Fahrten entsprechen, sind vom Nutzer in der App selbst zu löschen bzw. zu korrigieren.

Im Rahmen von Sonderaktionen (wie z. B. „Challenges“) können Nutzer zusätzliche Punkte und Teilnahmen an der Gewinnrallye (Gewinnspiel) sammeln. Die Teilnahme an diesen Sonderaktionen sowie ihre Durchführung unterliegen eigenen Bedingungen, die jeweils im angemessenen Zeitraum vor der Sonderaktion in der App bekanntgegeben und abrufbar sein werden.

Der Nutzer hat die Möglichkeit die gesammelten Punkte in „Belohnungen“ umzuwandeln und bei ausgewählten Partnern der Generali (nachfolgend „Kooperationspartner“), je nach Verfügbarkeit, im Belohnungsstore in der App einzulösen. Belohnungen können direkte Vorteile (z.B.: einlösbarer Rabatte) oder indirekte Vorteile (z.B.: Teilnahmen an Verlosungen) sein. Die jeweils aktuell verfügbaren Belohnungen sowie die Voraussetzungen für deren Einlösung ändern sich laufend und sind in der App ersichtlich.

Nutzer der App, die über eine aufrechte Kraftfahrzeugversicherung für einen Personenkraftwagen bei der Generali (nachfolgend „Generali-Kfz-Versicherung“) verfügen und dies im Rahmen der Registrierung oder nachträglich in der App angeben, können ihre Punkte gegen „Premium-Belohnungen“ umwandeln und bei ausgewählten Kooperationspartnern, je nach Verfügbarkeit, im Belohnungsstore in der App einlösen. Belohnungen können direkte Vorteile (z.B.: einlösbarer Rabatte) oder indirekte Vorteile (z.B.: Teilnahmen an Verlosungen) sein. Die jeweils aktuell verfügbaren Premium-Belohnungen sowie die Voraussetzungen für deren Einlösung ändern sich laufend und sind in der App ersichtlich.

Der Nutzer hat die Möglichkeit die gesammelten Teilnahmen an der Gewinnrallye (Gewinnspiel) in der App einzulösen und kann damit Gutscheine und Rabatte gewinnen. Die jeweils aktuell verfügbaren Gutscheine und Rabatte sowie die Voraussetzungen für deren Einlösung ändern sich laufend und sind in der App ersichtlich.

2.4. Challenges

Weiters bietet die App die Möglichkeit, dass Nutzer an „Challenges“ teilnehmen. Dabei werden anhand von konkreten Kriterien bestimmte Ziele betreffend das Mobilitätsverhalten definiert. Bei einer Teilnahme an Challenges wird das Mobilitätsverhalten der Nutzer für eine zuvor festgelegte Zeitdauer aufgezeichnet und es wird ausgewertet, ob die Nutzer die festgelegten Ziele erreicht haben. Sofern das jeweilige Ziel erreicht wird, erhält der Nutzer eine Benachrichtigung sowie eine Gutschrift von Bonuspunkten oder Teilnahmen an der Gewinnrallye als Belohnung. In der App kann auch die Möglichkeit geboten werden, dass Nutzer andere Nutzer zu Challenges herausfordern. Die konkrete Ausgestaltung, der Inhalt und der Umfang der Challenges können der Beschreibung der jeweiligen Challenge in der App entnommen werden.

3. Nutzungsberechtigung und Registrierung

Sofern die App genutzt wird, um Fahrten als Lenker eines Kraftfahrzeuges aufzuzeichnen und nicht nur Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Radfahrten sowie Fahrten als Beifahrer in einem Kraftfahrzeug zu absolvieren, ist die Person nur dann nutzungsberechtigt, wenn sie eine entsprechend gültige Lenkerberechtigung hat.

Für die Nutzung der App ist zudem eine erfolgreiche Registrierung erforderlich, die auf zwei Arten durchgeführt werden kann:

- Alle nutzungsberechtigten Personen können sich als „Gastuser“ in der App registrieren.
- Personen, die nutzungsberechtigt sind und einen aktiven Zugang zur „Meine Generali-App“ bzw. zum „Generali-Kundenportal“ haben (nachfolgend „**Generali-Kunden**“), können sich mit diesen Zugangsdaten auch in der App registrieren und in weiterer Folge einloggen.

Je nach Art der Registrierung können Nutzer ihre Punkte in unterschiedliche Arten von Belohnungen umwandeln. Generali-Kunden mit einer Generali-Kfz-Versicherung können ihre Punkte auch gegen „Premium-Belohnungen“ umwandeln; Gastusern und Generali-Kunden ohne eine Generali-Kfz-Versicherung steht diese Option nicht offen.

4. Pflichten des Nutzers

Der Nutzer muss über ein funktionstüchtiges Endgerät verfügen, das die technischen Mindestanforderungen der App erfüllt, um den vollen Funktionsumfang der App nutzen zu können. Diese technischen Mindestanforderungen können vor der Installation der App auf Plattformen, über die diese App bezogen wird (z.B.: Google Play Store oder Apple App Store) eingesehen werden. Das Endgerät muss insbesondere einen störungsfreien Betrieb des Global Positioning Systems (GPS), der Sensorik des Endgeräts und die Übertragung von mobilen Daten über das Internet erlauben.

Weiters muss der Nutzer der App den Zugriff auf die verlangten Funktionen des Endgeräts gewähren.

Der Nutzer verpflichtet sich, die App gemäß diesen Bedingungen und entsprechend den Hinweisen in der App ausschließlich für sich und nicht für Dritte zu nutzen.

Sofern der Nutzer über eine Generali-Kfz-Versicherung verfügt und dies im Rahmen der Registrierung oder nachträglich in der App angegeben hat, ist er verpflichtet die Informationen in der App zu ändern oder es der Generali mitzuteilen, wenn er über keine Generali-Kfz-Versicherung mehr verfügt und somit seine Punkte nicht mehr in „Premium-Belohnungen“ umwandeln kann.

Der Nutzer verpflichtet sich, die Zugangsdaten sowie sonstige für die Nutzung der App relevante Daten vertraulich zu behandeln und vor unberechtigtem Gebrauch Dritter zu schützen.

Sofern der Nutzer den Verdacht hat, dass sein Passwort möglicherweise einem unberechtigten Dritten bekannt geworden ist oder ein Missbrauch seines Accounts vorliegen könnte, hat der Nutzer das Passwort unverzüglich zu ändern. Sollte dies dem Nutzer nicht möglich sein, hat er die Generali zu kontaktieren und von dieser den Zugang zu seinem Account sperren zu lassen.

Weiters wird dem Nutzer empfohlen, sich auch gegen die unbefugte oder missbräuchliche Inbetriebnahme seines Endgerätes durch Dritte unter Anwendung angemessener Maßnahmen abzusichern. Eine derartige Maßnahme kann etwa die Sicherung des Endgerätes durch einen Zahlencode, via Face-ID oder Touch-ID sein. Sollte der Nutzer im Zuge eines Gerätewechsels sein Gerät einer anderen Person überlassen, ist es empfehlenswert, die App vollständig vom Endgerät zu löschen.

5. Sperre des Nutzers

Die Generali ist berechtigt bei begründetem Verdacht, den Zugang des Nutzers zur App zu sperren, wenn

- der Nutzer wesentliche Pflichten aus diesen Bedingungen verletzt und die fortgesetzte Nutzung der App durch den Nutzer für die Generali unzumutbar ist;
- es aus Gründen der Sicherheit und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der App erforderlich ist;
- der Nutzer missbräuchlich von der App Gebrauch macht, beispielsweise: durch unberechtigte Nutzung personalisierter Services für oder durch Dritte; Einsatz von „Fake-Profilen“ oder Angabe unrichtiger Informationen, um Vorteile zu erhalten.

Eine etwaige Aufhebung der Sperre liegt im Ermessen von der Generali, es steht dem Nutzer kein diesbezüglicher Rechtsanspruch zu.

6. Laufzeit und Kündigung

Die „Generali-Mobility-Mitgliedschaft“ beginnt mit der erfolgreichen Registrierung in der App durch den Nutzer und hat eine unbestimmte Laufzeit.

Die Generali-Mobility-Mitgliedschaft kann sowohl von der Generali, als auch vom Nutzer gekündigt werden.

Die Generali kann die Generali-Mobility-Mitgliedschaft unter Einhaltung einer Frist von 1 Monat zum Ablauf eines jeden Monats kündigen (ordentliche Kündigung). Die Kündigung hat in Schriftform zu erfolgen. Nach erfolgter Kündigung ist die Generali-Mobility-Mitgliedschaft beendet.

Die Generali kann die Generali-Mobility-Mitgliedschaft auch ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen (außerordentliche Kündigung). Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere in den folgenden Fällen vor:

- Mehrmalige Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen;
- Missbrauch der App;
- Vorsätzliche Angabe falscher Daten oder die Unterlassung der Aktualisierung von Daten (z.B.: Mitteilung, dass keine Generali-Kfz-Versicherung mehr besteht), um Vorteile zu erhalten.

Nach erfolgter Kündigung ist die Generali-Mobility-Mitgliedschaft beendet.

Der Nutzer kann die Generali-Mobility-Mitgliedschaft jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Nach erfolgter Kündigung wird die Generali-Mobility-Mitgliedschaft beendet.

Nutzer können ihre Generali-Mobility-Mitgliedschaft auch beenden, in dem sie ihr Profil in der App löschen. "Ihre Daten und damit Punkte, Challenges und Profilinformationen werden gelöscht. Sie verlieren den Zugriff auf nicht eingelöste Gutschein-Codes. Es ist keine Wiederherstellung möglich."

Mit Beendigung der Generali-Mobility-Mitgliedschaft, wird das Profil des Nutzers gelöscht. Mit der Löschung des Profils verfallen alle bis zu diesem Zeitpunkt gesammelten und nicht eingelösten Punkte und Vorteile. Die Einlösung der Punkte ist nach der Löschung des Profils nicht mehr möglich.

7. Keine Übertragbarkeit der Generali-Mobility-Mitgliedschaft und Punkteverfall

Die Generali-Mobility-Mitgliedschaft ist nicht übertragbar. Ebenso können Nutzer Ihre Punkte, Teilnahmen an der Gewinnrallye und sonstige Rechte aus Ihrer Generali-Mobility-Mitgliedschaft nicht an andere Personen abtreten, verkaufen, eintauschen, verpfänden oder auf eine sonstige Art übertragen.

Die in der App erworbenen Punkte verfallen automatisch mit Ablauf von 24 Monaten seit ihrer Gutschrift, jeweils zum 31.12. eines Kalenderjahres, wenn sie nicht eingelöst werden (z.B.: Punkte werden am 04.05.2023 gutgeschrieben und bis zum 31.12.2025 nicht eingelöst, weshalb sie zu diesem Zeitpunkt verfallen).

8. Gewährleistung und Verfügbarkeit der App

Die Ergebnisse der durch die App vorgenommenen Messungen sind Näherungswerte und können von Ergebnissen durch Messungen Dritter (z.B.: behördliche Messungen) abweichen. Die Generali gewährleistet im Rahmen der App keine bestimmte Messgenauigkeit.

Die Generali übernimmt keine Gewährleistung in Fällen der Inanspruchnahme von Belohnungen in der App (z.B.: Gutscheine), die von Kooperationspartnern der Generali bereitgestellt werden. Diese Belohnungen unterliegen den Bedingungen der jeweiligen Kooperationspartner.

Der volle Funktionsumfang der App sowie der darin bereitgestellten Services (unter anderem Support) kann nur bei Nutzung der App im Bundesgebiet der Republik Österreich erreicht werden.

Die Generali ist bemüht, die Verfügbarkeit der App sowie der darin bereitgestellten Services sicher zu stellen. Bestimmte Verfügbarkeiten der App werden, sofern in diesen Bedingungen nicht anders bedungen, ausdrücklich nicht vereinbart.

Einschränkungen der Verfügbarkeit können sich insbesondere aus technischen Ausfällen oder Störungen technischer Einrichtungen, sowie Wartungsarbeiten ergeben.

Einschränkungen können sich auch in Folge von unvermeidbaren und von der Generali nicht zu vertretenden Ereignissen ergeben, z.B.: höhere Gewalt, Streiks, Aussperrung, Aufruhr, Unruhen, behördliche Eingriffe und ähnliche Umstände, die der Generali die Erfüllung der Pflichten aus diesen Bedingungen erschweren oder unmöglich machen. In solchen Fällen ist die Generali berechtigt die Verfügbarkeit der App für die Dauer der Einschränkung und einer angemessenen Vorlaufzeit einzustellen.

9. Haftung der Generali

Für eine Haftung der Generali gelten unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen die folgenden Haftungsbeschränkungen:

- Die Generali haftet nur für Schäden, die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Generali nur bei der Verletzung wesentlicher Pflichten aus diesen Bedingungen. In diesem Fall haftet die Generali jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

- Die Generali haftet nicht für die Verfügbarkeit der App, Ausfälle oder das nicht vollständige Funktionieren einzelner in der App enthaltenen Services.
- Die Generali haftet nicht für die Inanspruchnahme von Belohnungen (z.B.: Gutscheine), die von Kooperationspartnern der Generali zu den Bedingungen der Kooperationspartner bereitgestellt werden.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Soweit die Haftung der Generali ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmer_innen, Vertreter_innen und Erfüllungsgehilfen der Generali.

10. Haftung des Nutzers

Der Nutzer haftet gegenüber der Generali für alle Schäden, die er schuldhaft, insbesondere durch Nichteinhaltung der in diesen Bedingungen angeführten Sorgfaltspflichten und Sicherheitsmaßnahmen, verursacht hat.

Verletzt der Nutzer seine in diesen Bedingungen geregelten Sorgfaltspflichten schuldhaft, kann dies zu Schadenersatzpflichten des Nutzers oder zur Minderung der Schadenersatzansprüche des Nutzers gegen die Generali führen.

11. Urheberrechtsschutz und gewerblicher Rechtsschutz

Die App samt ihren Komponenten ist das geistige Eigentum der Generali bzw. dem von der Generali herangezogenen Dienstleister, Dolphin Technologies GmbH, 1020 Wien, Stella-Klein-Löw-Weg 11, FN 210359b, und ist durch das Urheberrecht und die gewerblichen Schutzrechte geschützt.

Der Nutzer erwirbt keine Berechtigung zur wie immer gearteten Bearbeitung und/oder Verwertung und/oder sonstigen Verwendung der App oder ihrer Komponenten, über das in diesen Bedingungen vereinbarte sachliche, örtliche und zeitliche Nutzungsrecht hinaus.

Die Bezeichnung „Generali“ und das Logo mit dem Markuslöwen sind eingetragene Marken und international geschützt. Jede Verwendung dieser Marken ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Generali ist untersagt.

12. Rechtswahl und Gerichtsstand

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen österreichischem Recht. Die Anwendung der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) und die kollisionsrechtlichen Rück- und Weiterverweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechts wird ausgeschlossen.

Als nicht ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht für Wien erster Bezirk vereinbart; das bedeutet, sollte der Nutzer Verbraucher sein, so kann er Ansprüche im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen wahlweise auch beim Gericht seines Wohnortes einklagen.

13. Änderungsvorbehalt

Die Generali behält sich vor, Gewinnspiele im Rahmen der App zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise zu unterbrechen, auszusetzen, in ihrem Verlauf zu modifizieren oder zu beenden. Das gilt insbesondere für Fälle, in denen die planmäßige Durchführung der Gewinnspiele aus technischen oder rechtlichen Gründen nicht möglich sein sollte.

Die Generali behält sich vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies im Interesse einer effizienten und sicheren Bereitstellung der App und insbesondere zur Verhinderung von Missbrauch erforderlich ist. Darüber hinaus behält sich die Generali vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen, soweit dies für die Anpassung des Angebots im Rahmen der App erforderlich ist. Die Generali wird in diesem Fall dem Nutzer über die App mindestens vier Wochen vor dem Inkrafttreten der Änderung oder Ergänzung der Nutzungsbedingungen anbieten, den beabsichtigten Änderungen und Ergänzungen der Nutzungsbedingungen entweder ausdrücklich zuzustimmen oder diese ausdrücklich abzulehnen. Die Zustimmung oder Ablehnung des Nutzers zu Änderungen oder Ergänzungen der Nutzungsbedingungen kann über die App abgegeben werden. Ab dem Inkrafttreten der Änderungen und Ergänzungen ist die weitere Nutzung der App an die ausdrückliche Zustimmung zu den aktuellen Nutzungsbedingungen gebunden, die aber jederzeit bei der nächsten Anmeldung in der App erfolgen kann. Ohne diese Zustimmung ist eine Anmeldung ab dann nicht mehr möglich. Die Generali wird den Nutzer über die beabsichtigten Änderungen und Ergänzungen der Nutzungsbedingungen zusätzlich per E-Mail informieren und dabei auf die möglichen Folgen einer Ablehnung von Seiten des Nutzers ausdrücklich hinweisen.